

15. Evangelische Landessynode

Beilage 11

Ausgegeben zum Protokoll über die 6. Sitzung

**Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Evang. Landeskirchen
Baden und Württemberg, Statistik 2013**

Folie 1



Erhebung der Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen
in den Evangelischen
Landeskirchen
Baden und Württemberg



Statistik 2013

„Jugend zählt“

15. Württ. Evang.
Landessynode

26.11.2014

Gottfried Heinzmann, Projektleiter
Dr. rer. nat. Wolfgang Ilg, Universität Tübingen
www.statistik-ev-bw.de

Folie 2

Gliederung



1. Hintergründe des Forschungsprojekts
2. Gesamtergebnisse
 - a) Anzahl erreichter Kinder und Jugendlicher
 - b) Reichweite
3. Exkurs: Demografie
4. Ergebnisse für ausgewählte Arbeitsfelder
5. Weiterarbeit mit den Daten
6. Impulsfragen für die synodale Diskussion



Buch-Veröffentlichung „Jugend zählt!“



Ilg, Wolfgang / Heinzmann, Gottfried / Cares, Mike (Hg.) (2014)

Jugend zählt!

Ergebnisse, Herausforderungen und Perspektiven aus der Statistik 2013 zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg.

Stuttgart: buch+musik.



„Ich kenne keinen Verband, keinen zivilgesellschaftlichen Akteur, der in vergleichbarer Breite und Tiefe eine entsprechende Studie vorgelegt hat.“

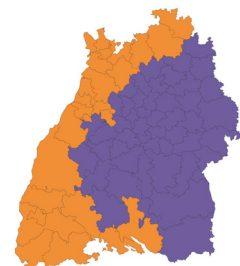
Prof. Dr. Thomas Rauschenbach,
Direktor des Deutschen Jugendinstituts



Konzeption der Studie Statistik 2013 „Jugend zählt“



- Vollerhebung in den Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg
- Einbezogene Arbeitsfelder
 - Kinder- und Jugendarbeit
 - Konfirmandenarbeit
 - Kindergottesdienst
 - musikalische Arbeit
- Einbezug der eigenständigen Jugendverbände
- Online-Erhebung mit 85% Rücklauf



Folie 5

Bitte klicken Sie nun nacheinander jede Ihrer oben angegebenen Gruppen an. Es erscheinen dann jeweils die Eingabefelder für die Detailinformationen zur jeweiligen Gruppe.

Teentreff: Art der Gruppe
 Jugendgruppen (z.B. Mädchenkreis, Jungenschaft, koedukative Gruppen)

Teentreff: Gruppe wird (gemeinsam) verantwortet mit bzw. von ...
 CVJM - Christlicher Verein Junger Menschen

Teentreff: Anzahl der Teilnehmer/innen

	GESAMT	<=5 J.	6-8 J.	9-12 J.	13-16 J.	17-20 J.	21-26 J.	>=27 J.	m	w
(geschätzte) Anzahl Teilnehmer/innen	20				15	5			7	13

Teentreff: Anzahl der Mitarbeiter/innen

	GESAMT	<=15 J.	16-17 J.	18-26 J.	>=27 J.	m	w
(geschätzte) Anzahl Mitarbeiter/innen	4			3	1	1	3

Teentreff: Durchschnittliche Häufigkeit der Treffen für die Gruppe

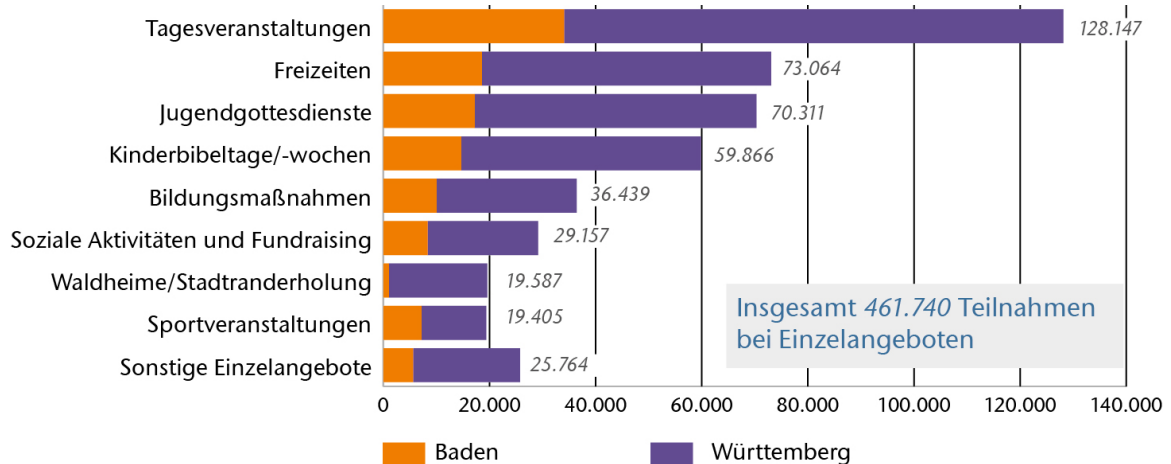
wöchentlich alle zwei Wochen monatlich seltener projekthaf



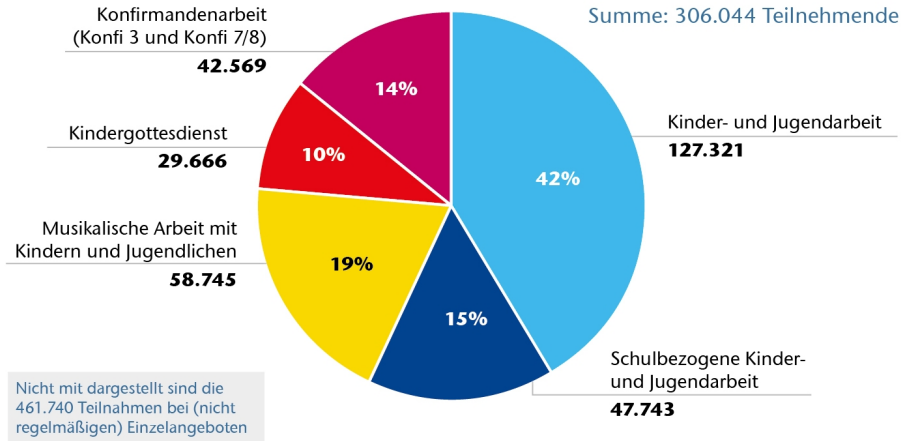
Abb. 82, S. 345

Folie 6

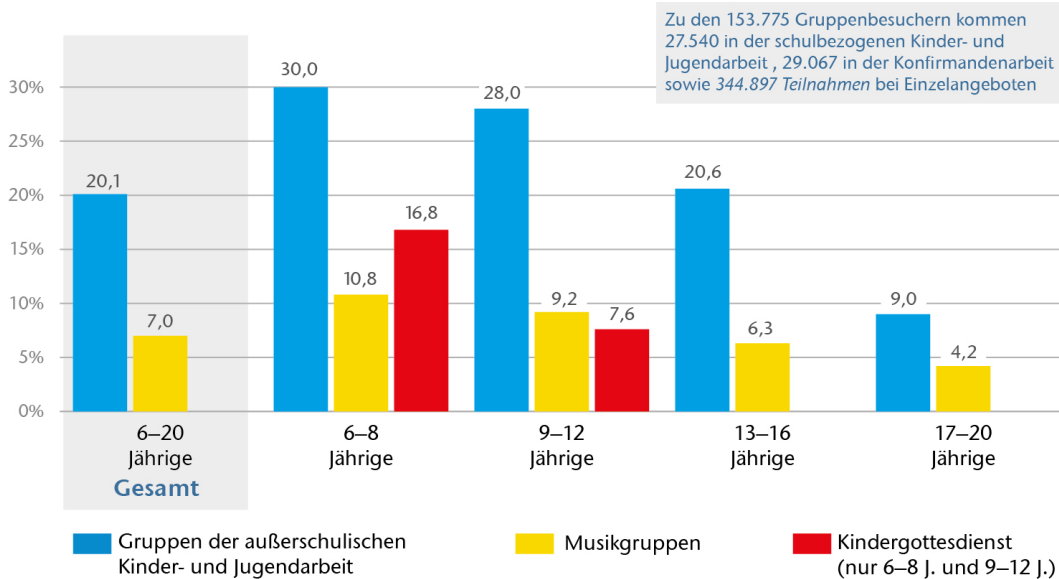
Teilnahmen an Einzelangeboten der Kinder- und Jugendarbeit



Anzahl der regelmäßig erreichten jungen Menschen nach Arbeitsbereich



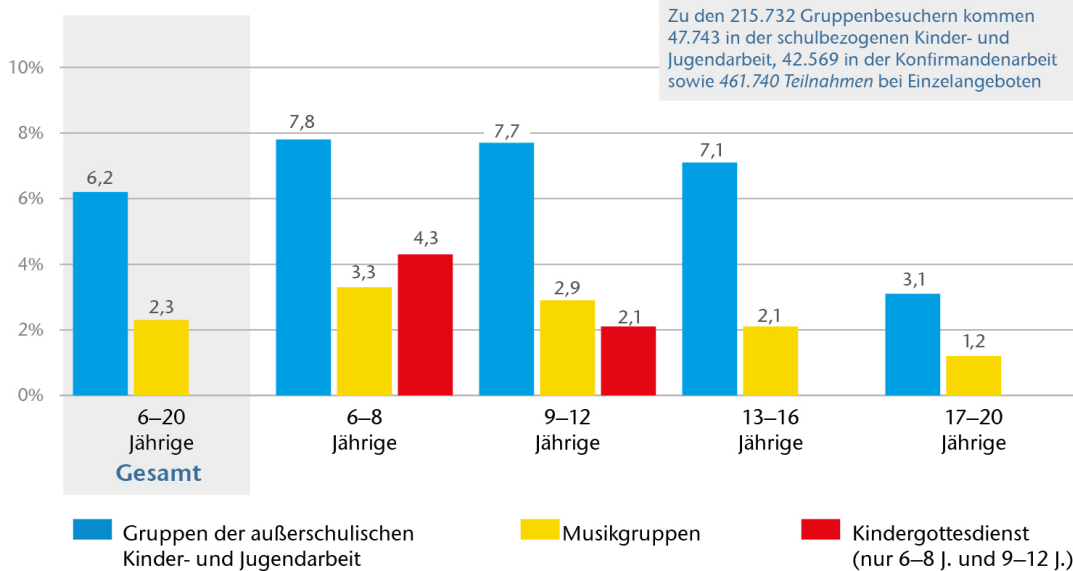
Reichweite der regelmäßigen Gruppenarbeit, bezogen auf die evangelischen Kinder und Jugendlichen (hier: nur Württemberg)



Alle Angaben in Prozent.



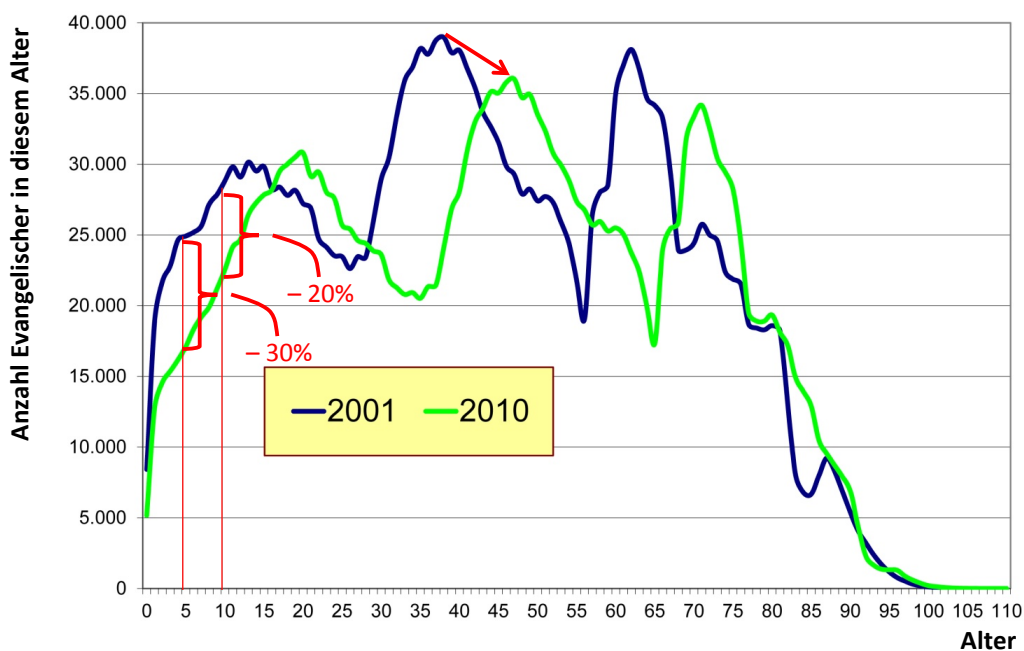
Reichweite der regelmäßigen Gruppenarbeit, bezogen auf *alle* Kinder und Jugendlichen in Baden-Württemberg, unabhängig von ihrer Konfession



Alle Angaben in Prozent.



Altersstruktur der evangelischen Gemeindeglieder in absoluten Zahlen für die Jahre 2001 und 2010 (Württemberg)



Folie 11

	Jungchar- und Kindergruppen			Kinderbibeltage/-wochen		
	Ba-Wü	Baden	Württ.	Ba-Wü	Baden	Württ.
Anzahl Gruppen/Angebote	3.470	787	2.683	1.233	407	826
Dies gibt es in ...% aller Gemeinden [ohne BL] *	67%	49%	76%	42%	33%	46%
Gesamtzahl MA, davon	13.517	3.177	10.340	17.956	4.253	13.703
weiblich	64%	67%	64%	69%	68%	70%
männlich	36%	33%	36%	31%	32%	30%
unter 16-Jährige	12%	12%	11%	20%	20%	20%
16- bis 17-Jährige	29%	24%	30%	26%	24%	27%
18- bis 26-Jährige	31%	30%	31%	18%	18%	18%
über 26-Jährige	29%	34%	28%	36%	38%	35%
Gesamtzahl TN, davon	47.086	11.844	35.242	59.866	14.682	45.184
weiblich	57%	56%	57%	56%	58%	55%
männlich	43%	44%	43%	44%	42%	45%
unter 6-Jährige	9%	10%	9%	5%	4%	6%
6- bis 8-Jährige	35%	39%	34%	47%	50%	46%
9- bis 12-Jährige	47%	44%	48%	42%	44%	41%
13- bis 16-Jährige	7%	6%	8%	4%	2%	5%
17- bis 20-Jährige	0%	1%	0%	1%	0%	1%
21- bis 26-Jährige	0%	0%	0%	0%	0%	0%
über 26-Jährige	1%	0%	1%	1%	0%	1%
Frequenz						
wöchentlich	82%	74%	85%			
alle 14 Tage	9%	11%	9%			
monatlich	5%	9%	4%			
seltener	1%	2%	1%			
projekthaft	2%	5%	2%			
Angebote: Anzahl pro Jahr				1,2	1,4	1,2
Gruppenstruktur						
TN-Zahl pro Aktivität	13,6	15,0	13,1	48,6	36,1	54,7
MA-Zahl pro Aktivität	3,9	4,0	3,9	14,6	10,4	16,6
Betreuungsschlüssel	3,5	3,7	3,4	3,3	3,5	3,3
Anteil rein weibl. Gruppen	28%	21%	30%	0%	1%	0%
Anteil rein männl. Gruppen	23%	17%	25%	0%	0%	0%



Datenüberblick zur Arbeit mit Kindern

Tab. 6, S. 115

Folie 12

	Jungchar- und Kindergruppen		
	Ba-Wü	Baden	Württ.
Anzahl Gruppen/Angebote	3.470	787	2.683
Dies gibt es in ...% aller Gemeinden [ohne BL] *	67%	49%	76%
Gesamtzahl MA, davon	13.517	3.177	10.340
weiblich	64%	67%	64%
männlich	36%	33%	36%
unter 16-Jährige	12%	12%	11%
16- bis 17-Jährige	29%	24%	30%
18- bis 26-Jährige	31%	30%	31%
über 26-Jährige	29%	34%	28%
Gesamtzahl TN, davon	47.086	11.844	35.242
weiblich	57%	56%	57%
männlich	43%	44%	43%
unter 6-Jährige	9%	10%	9%
6- bis 8-Jährige	35%	39%	34%
9- bis 12-Jährige	47%	44%	48%
13- bis 16-Jährige	7%	6%	8%
17- bis 20-Jährige	0%	1%	0%
21- bis 26-Jährige	0%	0%	0%
über 26-Jährige	1%	0%	1%



Datenüberblick zur Arbeit mit Kindern: Detailblick (1)

Tab. 6, S. 115

Folie 13

Frequenz			
wöchentlich	82%	74%	85%
alle 14 Tage	9%	11%	9%
monatlich	5%	9%	4%
seltener	1%	2%	1%
projekthaft	2%	5%	2%
Angebote: Anzahl pro Jahr			
Gruppenstruktur			
TN-Zahl pro Aktivität	13,6	15,0	13,1
MA-Zahl pro Aktivität	3,9	4,0	3,9
Betreuungsschlüssel	3,5	3,7	3,4
Anteil rein weibl. Gruppen	28%	21%	30%
Anteil rein männl. Gruppen	23%	17%	25%

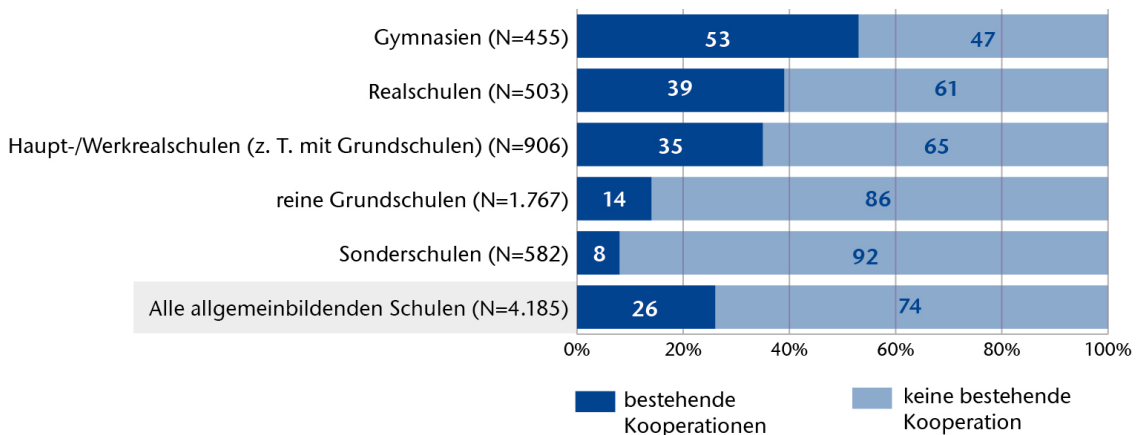


Datenüberblick zur Arbeit mit Kindern: Detailblick (2)

Tab. 6, S. 115

Folie 14

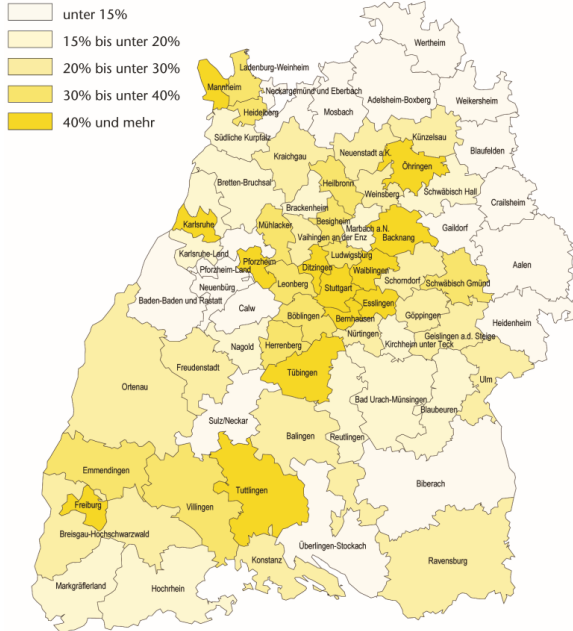
Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit: Schularten



- 53% aller Gymnasien, aber nur 14% der Grundschulen kooperieren mit der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit.



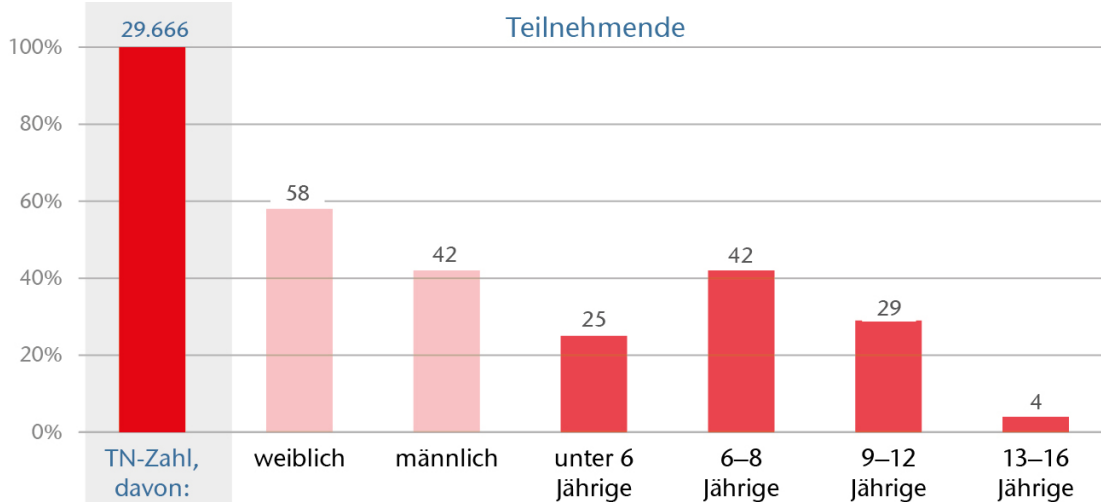
Anteil der Kirchengemeinden mit einem Kinder- und Jugendchor (nach Kirchenbezirken)



- Anmerkungen: Die Darstellung bezieht sich auf den Anteil der Kirchengemeinden eines Kirchenbezirks, die einen Kinder- und Jugendchor haben (ohne Chöre auf Bezirks- und Landesebene und ohne diejenigen Chöre eigenständiger Jugendverbände, die unabhängig von Kirchengemeinden angeboten werden).
- Insgesamt haben 25% der evangelischen Kirchengemeinden in Baden-Württemberg einen Kinder- und/oder Jugendchor.



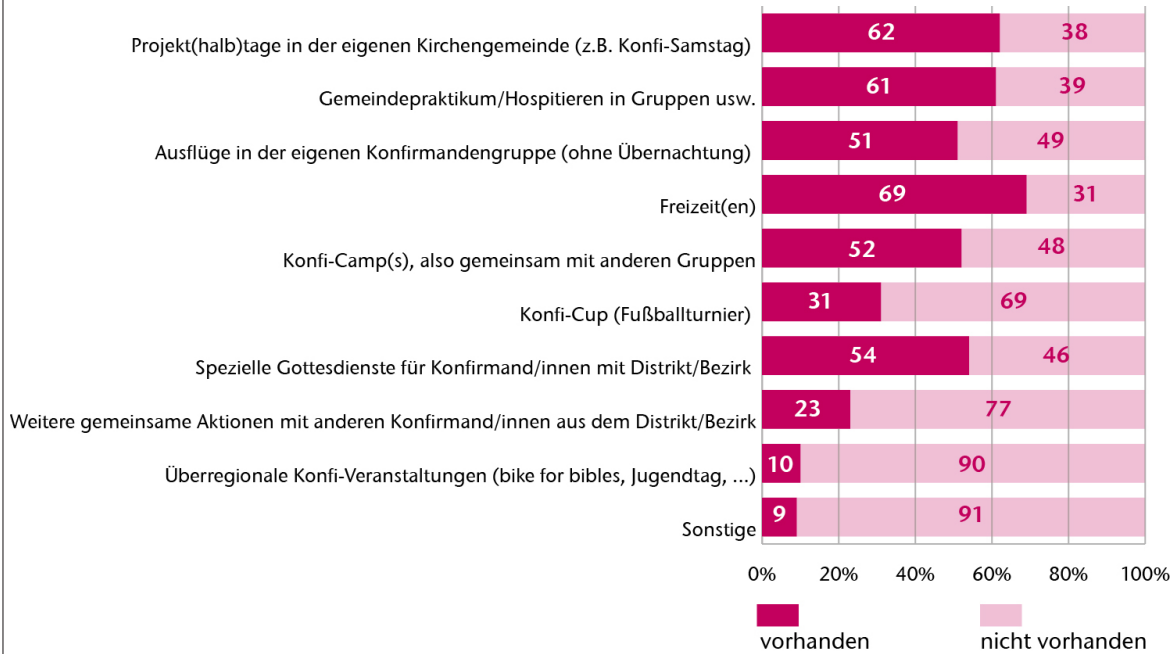
Teilnehmende im Kindergottesdienst



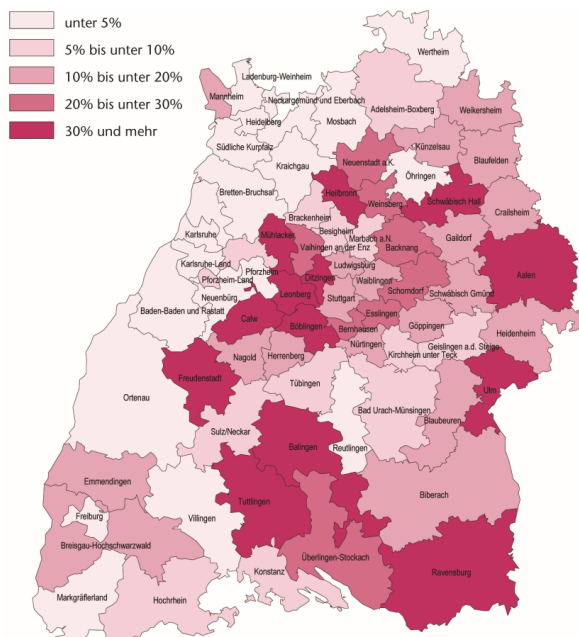
- Anmerkungen: Die erste Säule gibt die absolute Zahl an. Die prozentualen Aufteilungen nach Geschlecht sowie nach Altersgruppen beziehen sich jeweils auf diese Gesamtzahl



Überblick über die projektartigen Angebote der Konfirmandenarbeit in den Gemeinden (Württemberg)



Anteil der Kirchengemeinden mit Konfi 3 (insgesamt: 20% aller württ. Gemeinden)



- Anmerkungen: Angegeben ist der Anteil der Kirchengemeinden pro Kirchenbezirk, die das Modell „Konfi 3“ praktizieren. Insgesamt haben 4% der badischen und 20% der württembergischen Gemeinden das Modell Konfi 3.
- Hinweis: Aufschlussreich ist ein Vergleich mit der regionalen Verteilung von Konfi 3-Gemeinden zum Stand 2008, die für Württemberg in Cramer / Ilg / Schweitzer 2009, S. 44 abgedruckt ist.



Veränderungen zwischen 2006 und 2013 (Württemberg)



- Reichweite der regelmäßigen Gruppenarbeit bezogen auf die Evangelischen annähernd konstant (von 21,6% auf 20,1% der 6- bis 20-Jährigen)
- Rückgänge bei den Teilnahmezahlen entsprechen zumeist dem demografischen Rückgang der Evangelischen
 - Jungscharteilnehmer: -17%
 - Jugendgruppenteilnehmer: -7%
- Der mit Abstand größte Wachstumsbereich:
 - Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit: +141%



Weiterarbeit mit den Daten



- Auf Landesebene
 - Landessynode
 - Gremien der Arbeitsbereiche
- Auf Bezirksebene
 - Individuelle Auswertungen wurden Anfang Oktober versandt
 - Bereitstellung der Auswertungen zusätzlich auch auf Landkreisebene (z.B. für Jugendhilfeausschüsse)
- Bereitstellung demografischer Daten
 - Altersgrafik der Evangelischen in Kirchengemeinde und Kirchenbezirk
 - Altersgrafik der Gesamtbevölkerung in Kommune und Landkreis



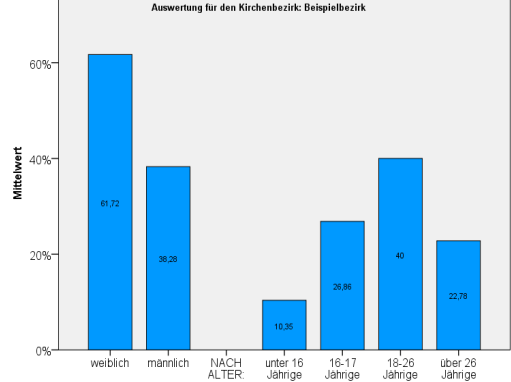
Beispiel für die Auswertungen auf Ebene der Kirchenbezirke und Landkreise



Überblick zu regelmäßigen Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit:
Summenzahlen für den Kirchenbezirk

	Anzahl Gruppen/ Angebote	Gesamtzahl Mitarbeitende	Gesamtzahl Teilnehmende
	Summe	Summe	Summe
JUNGSCHAR- UND KINDERGRUPPEN	92	383	1338
JUGENDGRUPPEN	54	168	693
PFADFINDERGRUPPEN	9	35	154
SPORTGRUPPEN	29	80	590
GRUPPEN FÜR JUNGE ERWACHSENE	12	36	144
OFFENE ANGEBOTE MIT REGELMÄßIGEM CHARAKTER	6	31	90
MITARBEITERGRUPPEN	11	67	230
WEITERE GRUPPEN	21	48	263

Jungchar- und Kindergruppen: Prozentuale Aufteilung nach Geschlecht und Alter der Mitarbeitenden



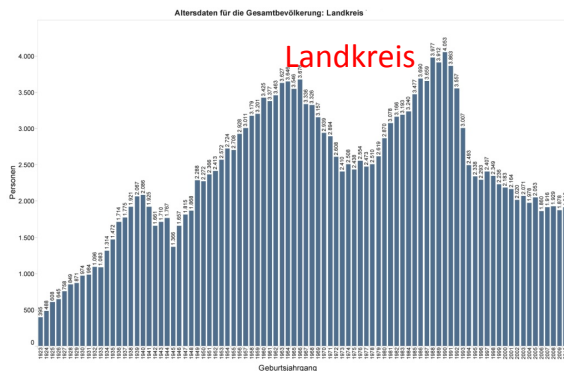
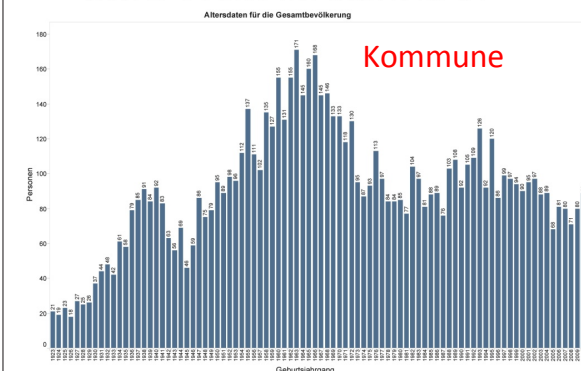
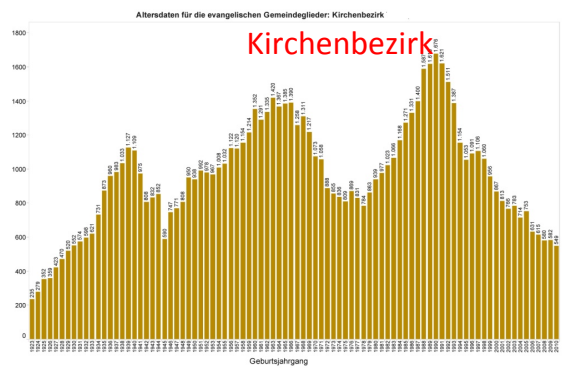
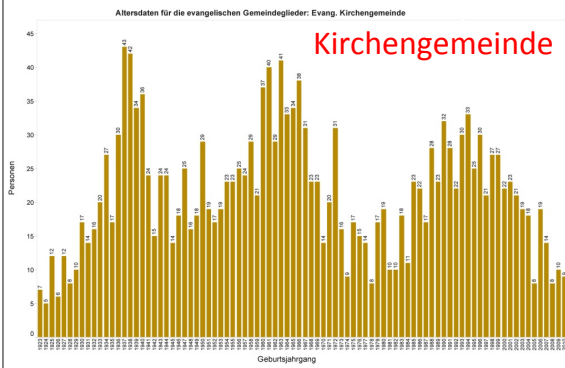
Erläuterungen und landesweite Vergleichsdaten im Buch: Ilg / Heinzmann / Cares (Hg.) (2014): Jugend zählt, hier: Kapitel 12.2

Erläuterungen und landesweite Vergleichsdaten im Buch:
Ilg / Heinzmann / Cares (Hg.) (2014): Jugend zählt!
hier: Kapitel 2



Forschungsprojekt „Jugend zählt“ – www.statistik-ev-bw.de

Altersgrafiken für Evangelische / Gesamtbevölkerung



Statistik-Project „Jugend zählt“ | www.statistik-ev-bw.de
Bitte beachten Sie zur Interpretation auch die beigefügten Informationen zu den Altersgruppen!
Datenverfügbarkeit: nur für evangelische Kirchen des Kirchenbezirks Ludwigsburg (Kommune Kirchweyden), Stand 2014.

Jugend zählt – Impulsfragen für die synodale Diskussion



- 1. Sichtbarmachung:** Wie gelingt es, die vitale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit stärker wahrzunehmen, anzuerkennen und sichtbar zu halten?
- 2. Demografie:** In welcher Form könnte die empirische Dauerbeobachtung der evangelischen Demografie in der Landeskirche verstärkt werden?
- 3. Zukunftsthemen:** Wie gelingt es, so an den Zukunftsthemen weiterzuarbeiten, dass sie zu Veränderungen führen?
(Stichworte: Vernetzung – Kooperation – Migration)
- 4. Veränderungsprozesse:** Wie gelingt es, die komplexen Veränderungen hilfreich zu begleiten?

